

Softwaretechnik SoSe 2013-Übungsblatt 4: Anwendungsfälle

Bearbeitung zum Tutorium in KW 19

Bereiten Sie Ihre **Lösungen** grundsätzlich so vor, dass Sie diese in der Übung Ihren Kommilitonen in geeigneter Form **zeigen** und **diskutieren** können. Geben Sie bitte stets Ihre verwendeten **Quellen** an.

Aufgabe 4-1 (Anwendungsfälle)

1. Was ist ein Anwendungsfall (Use Case) im Kontext der Softwareentwicklung (unabhängig von der UML) und wozu dient er?
2. Recherchieren und notieren Sie Prinzipien zum Verfassen guter Anwendungsfälle. Ideen für Stichworte: Writing (good/effective) use cases, Alistair Cockburn
3. Was ist der Unterschied zwischen einem Szenario und einem Anwendungsfall?

Aufgabe 4-2 (UML Anwendungsfalldiagramme)

1. Was ist ein Anwendungsfalldiagramm im Gegensatz zum Anwendungsfall? Was sind Vorteile bzw. Nachteile von Anwendungsfalldiagrammen?
2. Was repräsentiert das Beschreibungselement Akteur in einem Anwendungsfalldiagramm?

Aufgabe 4-3 (Eigene Softwareidee: Anwendungsfall und UML Anwendungsfalldiagramm entwickeln)

1. Überarbeiten Sie die im Tutorium in KW 18 formulierten Anforderungen an Ihre Software:
 - a. Überlegen Sie sich weitere 6 Anforderungen an Ihre Software und klassifizieren Sie diese (siehe VL 5, Folie 5, Types of Requirements).
 - b. Überprüfen Sie Ihre Anforderungen hinsichtlich Realisierbarkeit und Widerspruchsfreiheit.

Sollten Sie keine formulierten Anforderungen aus der Gruppenarbeit im Tutorium haben (bspw. weil Sie im Tutorium nicht anwesend waren oder es aus zeitlichen Gründen nicht möglich war im Tutorium die gemeinsame Anforderungsformulierung durchzuführen), so überlegen Sie sich bitte 12 statt 6 Anforderungen (und klassifizieren und überprüfen diese).

2. Formulieren Sie basierend auf einer Ihrer Anforderungen einen Anwendungsfall für Ihre Software.
 - a. Lesen Sie die Quelle www.bredemeyer.com/pdf_files/use_case.pdf
 - b. Erstellen Sie Ihren Anwendungsfall entsprechend dem in der Quelle vorgestellten Template.
3. Erstellen Sie ein UML Anwendungsfalldiagramm, das die Zusammenhänge von mindestens drei Anwendungsfällen Ihrer zu entwickelnden Software darstellt.